



# Auszeichnung

Die Vereinten Nationen haben für die Jahre 2005-2014 die Weltdekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ausgerufen. Für die Beteiligung an dieser Dekade wird das

## Haus der Kongresse für Umwelt-Bau-Verkehr Dresden e.V.

bezogen auf das Projekt

### „Sachsen im Klimawandel – Seminare zu den Folgen der Erderwärmung für Natur und Volkswirtschaft sowie zu den Möglichkeiten einer Folgenbegrenzung“

durch das Deutsche Nationalkomitee der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ausgezeichnet. Es wird damit als Beitrag zur Allianz „Nachhaltigkeit lernen“ anerkannt.

Die oben genannte Initiative darf in den Jahren

**2010/2011**

den Titel

### Offizielles Projekt der UN-Weltdekade 2010/2011 Bildung für nachhaltige Entwicklung

tragen.

Die Vereinten Nationen haben die UNESCO weltweit mit der Umsetzung dieser Dekade betraut.

Im Namen der Deutschen UNESCO-Kommission und des Nationalkomitees für die Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ gratulieren wir zu Ihrem herausragenden Projekt.

Minister a.D. Walter Hirche  
Präsident der Deutschen  
UNESCO-Kommission

Dr. Roland Bernecker  
Generalsekretär der Deutschen  
UNESCO-Kommission

Prof. Dr. Gerhard de Haan  
Vorsitzender des  
Nationalkomitees



Technische Universität Dresden, 01062 Dresden

Agentur für Arbeit

Frau

Anja Müller – Leiterin des Teams 161 -

Budapester Straße 30

**01067 Dresden**



Bearbeiter: BE

Telefon: 0351 463-31340

Telefax: 0351 463-31302

E-Mail: christian.bernhofner@tu-dresden.de

**Seminarreihe „Sachsen im Klimawandel“  
des HdK, initiiert von Frau Kerstin Richter**

Tharandt, den 16.06.2011

Sehr geehrte Frau Müller,

als Leiter der Professur für Meteorologie der Technischen Universität Dresden möchte ich Sie herzlich bitten, eine maximal mögliche Förderung einer Personalstelle für Kerstin Richter zu prüfen. Diese Förderung käme dem von ihr initiierten und für das Haus der Kongresse für Umwelt, Bau, Verkehr Dresden e. V. (HdK) organisierten Bildungsprojekt „Sachsen im Klimawandel“ ab dem 16. 10. 2011 zugute. Für die bisherige Gewährung eines „Geförderten Beschäftigungsverhältnisses“ vom 16. 10. 2008 bis 15. 10. 2011 aufgrund eines Grades der Behinderung von 050 von Kerstin Richter darf ich mich an dieser Stelle sehr herzlich bedanken.

In der Seminarreihe

**Sachsen im Klimawandel**

Seminare zu den Folgen der Erderwärmung für Natur und Volkswirtschaft  
sowie zu den Möglichkeiten einer Folgenbegrenzung

werden alle relevanten Aspekte des anthropogenen Klimawandels - Ursachen, Folgen und Anpassungsoptionen – fachlich gut fundiert vermittelt und den Schülern so die Möglichkeit gegeben, sich eine eigene Meinung zu dieser wichtigen Zukunftsfrage zu bilden. Frau Richter sichert sich dabei die Unterstützung der sächsischen Klimaforschung, zu der sie gute Kontakte aufgebaut hat. Diese Kontakte, ihre umfangreichen Recherchen und eigene Beteiligung an einschlägigen Veranstaltungen haben Kerstin Richter zu einer profunden Kennerin des Themas gemacht. Darüber hinaus wird sie von Udo Mellentin, Referat 55, Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG), fachlich unterstützt.

Frau Richter ist hoch motiviert und hat sich so intensiv mit dem Thema beschäftigt, dass

*Postadresse (Briefe)*  
TU Dresden, 01062 Dresden  
*Postadresse (Pakete u.ä.)*  
TU Dresden  
Helmholtzstraße 10  
01069 Dresden

*Besucheradresse*  
Sekretariat:  
Pienner Straße 23  
01737 Tharandt

*Steuernummer*  
(Inland)  
203/149/02549  
*Umsatzsteuer-Id.-Nr.*  
(Ausland)  
DE 188 369 991

*Bankverbindung*  
Deutsche Bundesbank,  
Filiale Dresden  
Konto 85 001 522  
BLZ 850 000 00



*Zufahrt*  
Stöckhardt-Bau  
Gebäuderückseite,  
gekennzeichnete Parkfläche

*Internet*  
tu-dresden.de/meteorologie



**DRESDEN  
concept**  
Exzellenz aus  
Wissenschaft  
und Kultur

ihre Präsentation zum Klimawandel in Bildern inzwischen zu den besten Informationen gehört, die ich zum Thema kenne. Ihre Seminarreihe profitiert von diesem Engagement und von der fachlichen Durchdringung, die sie erreicht hat.

Seit 2009 haben innerhalb des Bildungsprojektes mehr als 50 Seminare in 16 meist sächsischen Kommunen, fünf Lehrerfortbildungen für FachlehrerInnen der Biologie und der Geographie von Mittelschulen und zwei Aufforstungsaktionen für Mittelschüler stattgefunden.

Jedes der 90-minütigen Seminare wird mit der oben erwähnten Präsentation von Kerstin Richter eingeleitet, danach folgt das Hauptreferat zu der jeweils angeforderten Thematik

- Sachsen im Klimawandel und Extremwetterereignisse
- Der Klimawandel und seine Auswirkungen auf Arten, Lebensgemeinschaften und Ökosysteme oder
- Folgen des Klimawandels für Arten und Lebensgemeinschaften im Ökosystem Wald,

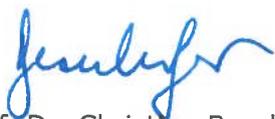
von einem Tutor der Technischen Universität Dresden oder von einem einschlägigen Wissenschaftler. Abschließend diskutieren die Referenten mit den Jugendlichen über die Erfordernisse einer solidarischen, Ressourcen schonenden und Emissionen begrenzenden Lebensweise.

Die Seminarreihe wurde am 17. 03. 2010 als „Offizielles Projekt in der UN-Weltdekade Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ausgezeichnet und kann auf nunmehr zehn herausragende Referenzen aus Bildung, Politik und Gesellschaft verweisen.

Ich halte ihr Projekt für ausgezeichnet, weil es junge Menschen rechtzeitig mit einer der globalen Herausforderungen der Menschheit konfrontiert und gleichzeitig die eigenen Gestaltungsmöglichkeiten klar macht. Sein Sinn vor dem Hintergrund der fortschreitenden Emissionen von Treibhausgasen steht außer Frage. Mit Frau Richter als Verantwortlicher ist es in den richtigen Händen und aufgrund ihres persönlichen Einsatzes auch effizient, da sie für wenig Mittel eine große Zuhörerschaft erreicht, deren zukünftige Bereitschaft an einem klimagerechten effizienten Wirtschaften mitzuwirken entscheidend für den Erfolg jeglicher Klimapolitik ist.

Es ist sehr zu wünschen, dass Kerstin Richter und alle am Projekt Mitwirkenden die Möglichkeit haben, dieses hervorragende Programm fortzusetzen. Deshalb bitte ich Sie alle Optionen einer Förderung ab dem 16. 10. 2011 auszuschöpfen.

Mit freundlichen Grüßen

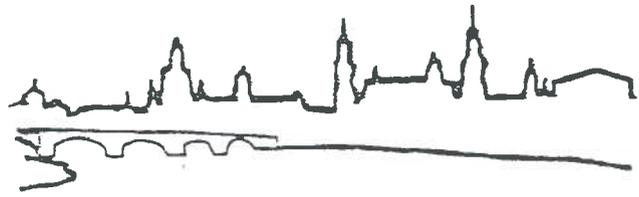


Prof. Dr. Christian Bernhofer

# 46. Mittelschule Dresden

Leubnitzer Straße 14 · 01069 Dresden  
Tel. (03 51) 4 71 74 21  
Fax (03 51) 4 27 75 08  
E-Mail: 46.ms.dd@gmx.de

---



Dresden, 30.05.2011

## Referenzschreiben für das Bildungsprojekt „Sachsen im Klimawandel“

Zu den Lehrplanvorgaben der Fächer Biologie und Gemeinschaftskunde in Klasse 10 gehören im Rahmen des Themas Globalisierung auch Klimaveränderungen und deren Auswirkungen auf Mensch und Natur.

Gern nahmen wir das Angebot einer „Informationsveranstaltung zu den Folgen des Klimawandels“, angeboten vom HdK Dresden, an.

Frau Richter fasste mit anschaulichen Grafiken und Übersichten den Klimawandel mit seinen Auswirkungen, wie zum Beispiel Wasserknappheit oder die Zerstörung der Wälder, zusammen.

Die Schüler konnten dabei ihre Kenntnisse vertiefen und mithilfe von Arbeitsblättern systematisieren.

Besonders interessant, weil sehr lebensnah und territorial begrenzt, war der Vortrag von Herrn Dr. Slobodda. Wer kannte schon „Gewinner und Verlierer“ des weltweiten Klimawandels in der Tier- und Pflanzenwelt Sachsen!

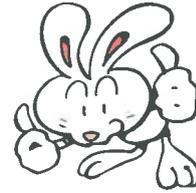
Wir hoffen, dass das Bildungsprojekt unter Leitung von Frau Richter weitere Unterstützung erhält, damit noch viele Schüler solche wertvollen und aktuellen Informationen erhalten können.

Es bedanken sich die Schüler der 10. Klassen der 46. Mittelschule Dresden.

Busch  
Schulleiter

Abraham  
Fachlehrerin Biologie

Fachberaterin Biologie  
Kathrin Scheffler  
35. Mittelschule  
Clara-Zetkin-Straße 20  
01159 Dresden  
E-Mail: [kathrinscheffler\\_biologie@web.de](mailto:kathrinscheffler_biologie@web.de)  
Tel. Nr. Schule: (0351) 4216322  
Fax. (0351) 6586674  
Tel. Nr. privat: (0351) 41798575



---

Dresden, 12.11.2010

Sehr geehrte Frau Richter,

ich möchte mich recht herzlich bei Ihnen und Dr. Slobodda für den Vortrag „Der Klimawandel und seine Folgen auf Arten, Lebensgemeinschaften und Ökosysteme“ vom 09.11.2010, Kl. 7a an der 35. MS Dresden bedanken.

Die Seminarreihe ist vom Aufbau her sehr gut konzipiert und sollte uns noch lange zur Verfügung gestellt werden können.

Mir gefiel ganz besonders, dass sich die Vortragenden abgewechselt haben. Das war auch für die Schüler eine willkommene Abwechslung und Motivation. Gezeigt hat sich der Zuspruch der Schüler an ihrer regen Mitarbeit.

Wünschen würde ich mir für die Zukunft, nach gestellten Fragen, die Schüler auch erst einmal nachdenken zu lassen und nicht aus Zeitnot heraus die Antworten vorschnell vorwegzunehmen.

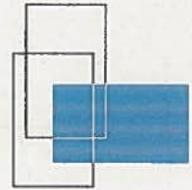
Das Ziel des Seminars, die Schüler über die Folgen der globalen und regionalen Erwärmung und die gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, politischen und individuellen Handlungsoptionen zur Folgenbegrenzung zu informieren und anzuregen, wurden in vollem Umfang erfüllt.

Besonders ansprechend für Schüler sind die regionalen Bedingungen, da sie sich mit diesen schneller identifizieren können.

Ich hoffe, dass ich auch weiterhin Ihre professionelle Hilfe in Anspruch nehmen kann!

Mit freundlichen Grüßen

Kathrin Scheffler  
(Fachberaterin Biologie)



ZUKUNFT FÜR DRESDEN

LOKALE AGENDA 21  
FÜR DRESDEN E. V.

## Seminarreihe „Sachsen im Klimawandel“

Vorausgewähltes Projekt im elften Wettbewerb „Agenda 21“ in Dresden

Bereits zum elften Mal hat der Lokale Agenda 21 für Dresden e.V. und der Lions Club Dresden 21 den Agenda 21 – Wettbewerb „Projekte von Heute mit Sinn für morgen“ ausgelobt. Bewerben konnten sich Dresdner Bürgerinnen und Bürger, Institutionen und Organisationen, Unternehmen und Dienstleister, Verbände und Initiativen, die mit kreativen, umsetzbaren und zukunftsweisenden Ideen und Projekten den Weg in die Zukunft ihrer Heimatstadt weisen. Entscheidungskriterien für die Preisvergabe sind, dass die Projekte sich bereits in der Realisierungsphase befinden oder als Idee potentiell umsetzbar sind. Außerdem sollten sie ökonomische, soziale und ökologische Aspekte miteinander verbinden, die Kooperation verschiedener Disziplinen fördern, Motivation zum gesellschaftlichen Engagement vermitteln und zukunfts offen sein.

In diesem Jahr konnte sich neben fünf weiteren Projekten auch die Seminarreihe „Sachsen im Klimawandel“ aus den 17 eingereichten Projekten für die Vorauswahl qualifizieren. Verschiedene Gesichtspunkte haben zu dieser Entscheidung geführt:

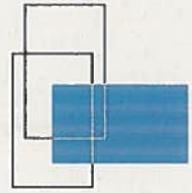
Unser ökonomisches, ökologisches und soziales Kapital für zukünftige Generationen zu erhalten und gleichzeitig Wettbewerbsfähigkeit, soziale Gerechtigkeit und ökologische Balance für die heutige Generation herzustellen, ist eine der größten Herausforderungen der Zukunft. Dazu gehören auch die enormen Klimaveränderungen, mit denen wir derzeit konfrontiert sind und in Zukunft sein werden. Dabei wird „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ einer großen Bedeutung beigemessen, wie auch die UN Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ unterstreicht (2005 – 2014).

In diesem Zusammenhang wurde die Seminarreihe „Sachsen im Klimawandel“ durch das „Haus der Kongresse für Umwelt-Bau-Verkehr e.V.“ unter der Leitung von Frau Kerstin Richter entwickelt. Die Seminarreihe richtet sich insbesondere an Mittelschüler. Es wird über Folgen des Klimawandels für (sächsische) Natur und Volkswirtschaft sowie die Möglichkeiten der Folgenbegrenzung informiert, für die Thematik sensibilisiert und zu eigenem Engagement motiviert. Es sind vorrangig

POSTANSCHRIFT: PRAGER STR. 2 B | 01069 DRESDEN  
FON (0351) 2134531 | FAX (0351) 2134533  
VEREIN@DRESDNER-AGENDA21.DE  
[WWW.DRESDNER-AGENDA21.DE](http://WWW.DRESDNER-AGENDA21.DE)

BANKVERBINDUNG  
OSTSÄCHSISCHE SPARKASSE DRESDEN  
BLZ 850 503 00  
KONTO 3120049190

BESUCHERADRESSE: PRAGER STR. 2 A | 4. ETAGE



ZUKUNFT FÜR DRESDEN

LOKALE AGENDA 21  
FÜR DRESDEN E.V.

Themen, die über den Lehrplan hinaus Wissen und Kompetenzen für einen nachhaltigen Umgang insbesondere mit Energie vermitteln.

Aufgrund der vorliegenden Bewerbungsunterlagen für den Wettbewerb 2010 sowie der Präsentation der Projektverantwortlichen vor der Jury des Vereins im September dieses Jahres befürworten wir diese Seminarreihe sehr. Sie ist u.E. ein Beitrag zur „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ an sächsischen Schulen und sollte mit aller Kraft fortgeführt werden. Der Lokale Agenda 21 für Dresden e.V. wird weiterhin seine Kompetenzen zur Verfügung stellen, um die Fortführung des Projektes zu unterstützen.

Dresden, 22. Oktober 2010

Klaus Gaber  
Für die Jury – Mitglieder  
Vorstand des Lokale Agenda 21 für Dresden e.V.

Jury - Teilnehmer:

Klaus Gaber / Lokale Agenda 21 für Dresden e.V.  
Ivo Gall / Ostsächsische Sparkasse Dresden  
Felicitas Löwe / Theater Junge Generation  
Detlef Thiel / Landeshauptstadt Dresden  
Jana Wenke / Stadtentwässerung Dresden GmbH  
Frank Wustmann / DREWAG GmbH

Sigmar Gabriel  
Vorsitzender der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands

Frau  
Kerstin Richter  
HdK Dresden e.V./SBG Dresden mbH  
Gutenbergstraße 6  
01307 Dresden

3. August 2010

Sehr geehrte Frau Richter,

für Ihr Schreiben vom 28. Juni 2010 darf ich Ihnen ganz herzlich danken.

Die Stärkung des Bewusstseins für die Aufgabe des Klimawandel und seine konkreten Folgen auch für uns hier in Deutschland kann als gesamtgesellschaftliche Aufgabe nicht hoch genug bewertet werden. Ich freue mich sehr über Ihr Engagement und konnte mich anhand des beigefügten Materials von der Qualität von „Sachsen im Klimawandel“ überzeugen. Zahlreiche und kostenlose Angebote für Bildungseinrichtungen zum Thema "Klimawandel", wurden auch während meiner Amtszeit als Bundesumweltminister konzipiert und entwickelt. Geeignete Sponsoren für ihr Projekt kann ich Ihnen leider nicht nennen, da es sich hier um eine Landesangelegenheit handelt.

Möglicherweise sind aber Sparkassen, bzw. der Landesverband der Sparkassen oder der Unternehmensverband Sachsen eine lohnende Adresse.

Aus meinem früheren Aufgabenbereich kann ich Ihnen allerdings folgende Institutionen empfehlen, bei denen Sie vielleicht eine Förderung beantragen können:

- Deutsche Bundesstiftung Umwelt ([www.dbu.de](http://www.dbu.de))
- Verbändeförderung des BMU ([www.bmu.de/3521](http://www.bmu.de/3521))
- Allianz-Umweltstiftung ([www.allianz-umweltstiftung.de](http://www.allianz-umweltstiftung.de))

Für die Weiterführung ihres Projektes wünsche ich Ihnen viel Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen

